

garten gehen. Dort will ich euch zeigen, wo ich es verborgen hatte, und wie es mir ergangen ist. Der Herr Feind ist schon gestern und vorgestern dagewesen, und sie haben's gefunden und alles geholt." Die Chasseure nahmen den Augenschein im Garten ein, fanden alles, wie es der Mann angegeben hatte, und keiner dachte daran, daß das Geld unter dem Grundhaufen liegt, sondern jeder schaute in das leere Loch und dachte: „Wär' ich nur früher gekommen!" „Und hätten sie nur die schönen Selveigeleinstöcke und den Goldlack nicht so verderbt," sagte der Bauer.

Und so hinterging er diese und alle, die noch nachkamen, und hat auf diese Art das ganze erzherzogliche Haus, den Kaiser Franz, den Kaiser Joseph, die Kaiserin Maria Theresia und den allerhöchstherrlichen Herrn Leopold den Ersten gerettet und glücklich im Land behalten.

## 96. Sonderbarer Streit.

Es begegneten sich zwei in einem Hauseingang. Der eine rief: „Platz!" und der andere rief gleichfalls: „Platz!" Weil aber auf den Ruf keiner wich, so trafen sie aneinander und taten sich weh. Da entstand denn unter beiden ein lautes Geschimpf und Gehader, und ein dritter, der zufälligerweise herbeikam, stand still und sah zu. „Du hättest mir ausweichen sollen!" sagte der eine. „Und du hättest mir ausweichen sollen!" sagte der andere. „Ich werde dich verklagen," drohte jener, und: „Ich werde dich verklagen," drohte dieser. „Und der soll mein Zeuge sein," sprach der letztere, indem er auf den zeigte, welcher dabei stand und zusah.

Auf den Lärm kam der Spittelmeister herbei — denn die Geschichte, müßt ihr wissen, hat sich in einem Spital zugetragen, wo lauter Gebrechliche lebten von Gottes und der Menschen Gnade (wie in der Welt überhaupt) — und die Parteien brachten ihre Klage vor und riefen auch den Zeugen auf, daß er Zeugnis gebe, der Wahrheit gemäß. Der aber schwieg und sagte kein Wörtlein, was die beiden andern ihm sehr verhielten.

Nachdem der Spittelmeister alles vernommen, sprach er zu den